

BuBuBü 16

Dozent:innen und Workshops

SAMSTAG 04.05.2024

Dorothea Kromphardt

Humor in der Sterbebegleitung – wie weit darf ein Clown gehen?

Sensibel wollen wir uns dem Thema der Sterbebegleitung durch unseren Clown widmen. Welche Möglichkeiten hat mein Clown Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihren letzten Schritten zu begleiten? Welche Bilder und Vorstellungen hat mein eigener Clown vom Sterben und vom Tod?

Wie gehe ich mit Verlusten um und kann mich mein Clown dabei trösten?

Wir wollen den Tod, den Abschied und die Trauer liebevoll betrachten und dabei unseren Humor pflegen. In Gesprächen und Übungen werden wir uns diesem letzten Geheimnis nähern, lassen eigene Erfahrungen einfließen und nehmen den Tod in unsere Mitte.

Info zur Dozentin:

Seit über 20 Jahren als Klinik-Clown unterwegs, davon 19 Jahre als Clown Knuddel auf der Kinderonkologie, Sterbebegleitungen als Knuddel bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Hausbesuchen, seit mehreren Jahren als Frl. Rosa im Hospiz und auf der Palliativstation für Erwachsene unterwegs. Freie Dozentin an der Palliativakademie Dresden, Fortbildungen für Palliativ Care, Humorworkshops. Autorin „Seifenblasen aus Tränenwasser - über die Liebe und einen Clown im Sterbezimmer“

Homepage: www.dorothea-kromphardt.de

Heike Busse

Zaubern mit Kindern in der Klinik

Zaubern als Kontaktbrücke: In diesem Workshop geht es darum, Klinik-Clowns für das Zaubern zu begeistern, die Chancen, die das Medium Zaubern bietet, zu nutzen. Die Teilnehmenden lernen einfache aber wirkungsvolle Zaubertricks mit Alltagsgegenständen kennen. Im Vordergrund steht das Zaubern mit den Kindern: Die Kinder sind die Stars! Im Kurs werden die einzelnen Kunststücke unter den Aspekten möglicher Stolpersteine beim Lernen, clowneskem Präsentieren sowie mögliche Arten des Einsatzes in der Klinik diskutiert und erprobt.

Info zur Dozentin:

Sozial- und Sonderpädagogin, Dozentin für Zauberpädagogik. Seit 1989 beschäftigt sie sich mit den pädagogischen Möglichkeiten des Zauberns und gibt in Fortbildungen u.a. für

Clowns im Krankenhaus ihre Erfahrungen und Kenntnisse weiter.
Ihr Buch "Zauber-Pädagogik" erschien im September 2019 im Verlag Modernes Lernen in der 4. Auflage.

Homepage: www.heikebusse.de

Ulrich Fey

Schöner streiten – in der Klinik

Viele Kinder lieben es, wenn die Clowns im Zimmer sich streiten. Denn die zelebrieren das, was ihnen oft untersagt wird. Zudem bringt lustvoller Streit eine Menge positiver Energie ins Zimmer. Doch: Kann man streiten üben? Den Spaß dabei steigern? Na klar! Es braucht aber bestimmte Bedingungen dafür – äußere wie innere. Um diese Bedingungen wollen wir uns in diesem Kurs kümmern, so dass alle möglichst viel Spaß haben, wenn Clowns in der Klinik sich streiten.

Info zum Dozenten:

- 1996/97 Vollzeit-Ausbildung an der Schule für Theater, Tanz und Komik, Hannover, Abschluss als staatlich anerkannter Clown,
- seit März 1998 Arbeit als selbständiger Künstler,
- seit 1999 regelmäßig Leitung von Clownkursen und Mitglied der Clown-Doktoren, Wiesbaden,
- seit 2003 als Clown Albert in Altenheimen unterwegs,
- Gründungsmitglied von BuBuBü e.V.,
- Autor der Fachbücher „Wirklich komisch – wenn Clowns Kinder im Krankenhaus besuchen“ und „Clowns für Menschen mit Demenz“, beide erschienen im Mabuse-Verlag, Frankfurt.

Homepage: www.clownsundmehr.de

Jenny Müske

Glaubenssätze über Bord werfen

Klinik-Clowns sind naiv, poetisch, frech, neugierig, fröhlich, achtsam.....oder? Welche Glaubenssätze über Klinik-Clowns prägen unser Clown-Spiel, unser Kostüm, unsere Figur? Passen diese Eigenschaften zu mir und meinem Clown oder meine ich, als Clown so sein zu müssen?

Wie im privaten Leben, so prägen Glaubenssätze auch unser Verhalten und Spiel in der Klinik. Diese zu erforschen und kennenzulernen lohnt sich, um als Clown frei zu spielen; welche Glaubenssätze beflügeln und helfen uns, welche hemmen uns? Wir erforschen anhand von viel Bewegung unser Spiel und die darunterliegenden Glaubenssätze und Überzeugungen, um diese entweder bewusst zu integrieren oder lustvoll über Bord zu werfen, damit wir frei und wild ins Spiel eintauchen können.

Info zur Dozentin:

Jenny Müske ist Schauspielerin und Clownin seit mehr als 20 Jahren. Ihre Ausbildung führte sie über München nach Hamburg, Zwischenstop in Hannover am TUT, hinzu kommen

etwaige Fortbildungen bei z.B. Laura Fernandez, Andreas Hartmann, Hilde Cromheecke, Aitor Bassoiri, Lorenz Wenda...
Mitbegründerin von Clowns im Einsatz e.V.
Seit 2013 unterrichtet sie an der Clownschule Jokers.

Homepage: www.clown-peppa.de

Ton Kurstjens

Clownstechniken

Was beinhaltet die *1-2-3 Regel*? Was bedeutet die *V-A-R Technik*? *Salamisieren*? *Das Lazzo*? Diese Begriffe und Techniken werden während dieses Workshops erklärt und ins Spiel integriert.

Clownstechniken sind ein Gerüst für das Clownsspiel und können nicht oft genug wiederholt und auch erweitert werden. Die Muster und Reflexe, die wir unser Leben lang gelernt haben, sind deutlich anders als die des Clowns in seinem Spiel. Es ist keine leichte Aufgabe, sie loszulassen und durch andere zu ersetzen. Viel üben, viel proben – und das alles mit viel Liebe, Geduld und Spaß!

Info zum Dozenten:

Ton Kurstjens ist ein holländischer, nonverbaler Clown, der von 1983 bis 2019 in Europa aufgetreten ist. Seit 1989 gibt er Clownskurse, und in Holland, Belgien und Deutschland gilt er als einer der Bekanntesten in diesem Bereich.

Seine Arbeitsthemen sind Entschleunigung, Annehmen und Achtsamkeit. Und sein Unterricht kennzeichnet sich durch Spaß, Herzlichkeit und Begeisterung.

Sein Buch *The Clown, from Heart to Heart* gilt als ein sehr informatives Nachschlagewerk.

Homepage: www.clownerie.nl

Laura Fernandez

Die Stimme des Clowns

Woran denken wir, wenn wir die 'Stimme des Clowns' hören?

Ist es die Art, wie der Clown spricht? In Worten oder Gremelot?

Ist es, wie er singt?

Ist es die Art und Weise, wie er seinen Körper einsetzt, um zu sagen, was er braucht, ohne Worte zu benutzen, aber immerhin zu kommunizieren?

Oder geht es vielmehr darum, was ein Clown dieser Welt wirklich zu sagen hat und mit welchen Mitteln?

Es geht um all das. Lasst uns gemeinsam die Möglichkeiten erforschen.

Info zur Dozentin:

Laura Fernandez ist gebürtige New Yorkerin und seit über 37 Jahren Clown und darstellende Künstlerin. Sie initiierte die ersten Klinikclown-Visiten in Deutschland als Gründerin und künstlerische Leiterin von *Die Clown Doktoren e.V.*. Laura bringt bis heute Humor und Lachen an die Krankenbetten vieler Kinder und Senioren für die *KlinikClowns Bayern e.V.*

Sie ist ebenfalls als Lehrerin und Coach für Clown, Pantomime und Krankenhaus-Clowning in Deutschland, Europa und den USA tätig.

Homepage: www.laurafernandez.net

Annemie Missinne

Der Clown singt

Wann erfahren wir eine heilsame Wirkung in und mit unserem Gesang?
Wie kann ich einer Situation, einer Emotion durch Klang und Gesang (clownesk) Ausdruck und Raum geben? Wann berühre ich mit meiner Stimme – mit meinem Lied?
Zentral in diesem Workshop steht die Verbindung mit dem eigenen Ton, dem eigenen Lied.
Wir forschen, spielen und experimentieren mit Klängen und Liedern, um unserem Repertoire eine neue Farbe hinzuzufügen. Wir spielen mit und ohne rote Nase, solo, im Duo und als Gruppe.

Info zur Dozentin:

Annemie Missinne ist bundesweit tätig in der Aus- und Weiterbildung von Clowns und Klinikclowns, u.a. an der Clownsschule TUT in Hannover. Begleitung und Coaching von Klinikclowns und ihren Teams. Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Chören zum Thema Bühnenpräsenz.

Gründung und Leitung des Vereins Bremer Klinikclowns mit 2 Kolleginnen. Von 2012 bis 2020 Künstlerische Leitung der Klinikclowns Aachen. Entwicklung und Durchführung der Workshops *Der Clown und der Tod*, *Der Mensch hinter meiner Nase* und *Der Clown und die Stille* für erfahrene Klinikclowns.

Homepage: www.annemiemissinne.de

SONNTAG, 05.05.2024

Dorothea Kromphardt

Humor in der Sterbebegleitung - wie weit darf ein Clown gehen?

Sensibel wollen wir uns dem Thema der Sterbebegleitung durch unseren Clown widmen. Welche Möglichkeiten hat mein Clown Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihren letzten Schritten zu begleiten? Welche Bilder und Vorstellungen hat mein eigener Clown vom Sterben und vom Tod? Wie gehe ich mit Verlusten um und kann mich mein Clown dabei trösten? Wir wollen den Tod, den Abschied und die Trauer liebevoll betrachten und dabei unseren Humor pflegen. In Gesprächen und Übungen werden wir uns diesem letzten Geheimnis nähern, lassen eigene Erfahrungen einfließen und nehmen den Tod in unsere Mitte.

Info zur Dozentin:

Seit über 20 Jahren als Klinik-Clown unterwegs, davon 19 Jahre als Clown Knuddel auf der Kinderonkologie, Sterbebegleitungen als Knuddel bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Hausbesuchen, seit mehreren Jahren als Frl. Rosa im Hospiz und auf der Palliativstation für Erwachsene unterwegs. Freie Dozentin an der Palliativakademie Dresden, Fortbildungen für Palliativ Care, Humorworkshops. Autorin „Seifenblasen aus Tränenwasser - über die Liebe und einen Clown im Sterbezimmer“

Homepage: www.dorothea-kromphardt.de

Heike Busse

Zaubern mit Kindern in der Klinik

Zaubern als Kontaktbrücke: In diesem Workshop geht es darum, Klinik-Clowns für das Zaubern zu begeistern, die Chancen, die das Medium Zaubern bietet, zu nutzen. Die Teilnehmenden lernen einfache, aber wirkungsvolle Zaubertricks mit Alltagsgegenständen kennen. Im Vordergrund steht das Zaubern mit den Kindern: Die Kinder sind die Stars! Im Kurs werden die einzelnen Kunststücke unter den Aspekten möglicher Stolpersteine beim Lernen, clowneskem Präsentieren sowie mögliche Arten des Einsatzes in der Klinik diskutiert und erprobt.

Info zur Dozentin:

Sozial- und Sonderpädagogin, Dozentin für Zauberpädagogik. Seit 1989 beschäftigt sie sich mit den pädagogischen Möglichkeiten des Zauberns und gibt in Fortbildungen u.a. für Clowns im Krankenhaus ihre Erfahrungen und Kenntnisse weiter. Ihr Buch "Zauber-Pädagogik" erschien im September 2019 im Verlag Modernes Lernen in der 4. Auflage.

Homepage: www.heikebusse.de

Ulrich Fey

Um wen geht es eigentlich – im Altenheim?

Im Altenheim sind wir Clowns immer wieder mit Ansprüchen konfrontiert, die uns bremsen können. Ansprüchen von außen: Wir sollten eine Gruppe bespaßen, viele Bewohnerinnen besuchen, damit die Betreuung viele Häkchen machen kann. Aber wir haben auch innere Ansprüche, wollen es schließlich gut machen. In diesem Kurs wollen wir Ansprüche aufdecken, die uns begegnen – um einen guten Umgang damit zu finden. So kommen die wieder in den Fokus, um die es geht: die alten Menschen.

Info zum Dozenten:

- 1996/97 Vollzeit-Ausbildung an der Schule für Theater, Tanz und Komik, Hannover, Abschluss als staatlich anerkannter Clown,
- seit März 1998 Arbeit als selbständiger Künstler,
- seit 1999 regelmäßig Leitung von Clownkursen und Mitglied der Clown-Doktoren, Wiesbaden,
- seit 2003 als Clown Albert in Altenheimen unterwegs,
- Gründungsmitglied von BuBuBü e.V.,
- Autor der Fachbücher „Wirklich komisch – wenn Clowns Kinder im Krankenhaus besuchen“ und „Clowns für Menschen mit Demenz“, beide erschienen im Mabuse-Verlag, Frankfurt.

Homepage: www.clownsundmehr.de

Luciana Arcuri

Discovering the inner Clown / Clown und Bewegung

Um die Bewegungen eines Menschen besser zu verstehen, sammeln wir Erfahrungen im Universum des Clowns. In diesem Workshop behandeln wir unterschiedliche Themen: Aufmerksamkeit, Körperlichkeit, Einfachheit... weniger ist mehr!

Der Workshop gliedert sich in zwei Teile: Wir beginnen mit Übungen zur Konzentration, der Dekonstruktion der Verhaltensmuster unseres Körpers und klassischen Clownstechniken. Dann werden wir uns Improvisationsspielen und dem Einsatz unserer Clownsnasen zu.

Info zur Dozentin:

Luciana Arcuri ist Brasilianerin, lebt seit 2016 in Berlin, arbeitet als Clown bei der "Rote Nasen Deutschland" und "Red Noses International - Emergency Smile". In den letzten Jahren hat sie Workshops in den Bereichen Clown, physisches Theater für Anfänger und Profis gegeben. Seit 2001 entwickelt Luciana ihre eigenen Performances und Shows, die sie in verschiedenen europäischen Ländern sowie in Brasilien, Venezuela, Bosnien, Griechenland, Deutschland und China spielt. 2008 erarbeitete Luciana ihr Clown-Solo "Meu sonho Era" für alternative Räume und Theater.

Homepage: www.lucianaarcuri.com

Jenny Müske

Der Störenfried* - jemand, der die Eintracht, die Ruhe und Ordnung stört

Eine Einladung an den Unruhestifter in unserem Clownsduo*

Die bekannteste Variante des Clownsduos ist sicherlich die des Weiß- und Rotclowns. Während der „Weiße“ - vernünftig, klug, charmant – mit seinem Gegenüber ein seriöses

Band zu knüpfen sucht, weckt der „Rote*“ mit seiner naiven Spielfreude die Abenteuerlust und wirbelt so auch schon mal alles durcheinander. Die Gegensätze könnten kaum größer sein, dennoch sind sie beste Freunde* und der eine ohne den anderen nicht denkbar. Worin genau besteht die Freundschaft der beiden Clowns*? Wie können sie sich gegenseitig „füttern“ und wann genau kommt der „Störenfried*“ zum Einsatz, der das Spiel lustvoll unterbricht, somit aber vorantreibt und ihm ein neues Gesicht verleiht. Ein Tag für Verrücktheiten, Können, Mut, Vertrauen – kurz Clown-sein in all seinen Facetten.

Info zur Dozentin:

Jenny Mücke ist SchauspielerIn und Clownin seit mehr als 20 Jahren. Ihre Ausbildung führte sie über München nach Hamburg, Zwischenstop in Hannover am TUT, hinzu kommen etwaige Fortbildungen bei z.B. Laura Fernandez, Andreas Hartmann, Hilde Cromheecke, Aitor Bassoiri, Lorenz Wenda...

Mitbegründerin von Clowns im Einsatz e.V.. Seit 2013 unterrichtet sie an der Clownschole Jokers.

Homepage: www.clown-peppa.de

Ton Kurstjens

Clownstechniken

Was beinhaltet die *1-2-3 Regel*? Was bedeutet die *V-A-R Technik*? *Salamisieren*? *Das Lazzo*? Diese Begriffe und Techniken werden während dieses Workshops erklärt und ins Spiel integriert.

Clownstechniken sind ein Gerüst für das Clownsspiel und können nicht oft genug wiederholt und auch erweitert werden. Die Muster und Reflexe, die wir unser Leben lang gelernt haben, sind deutlich anders als die des Clowns in seinem Spiel. Es ist keine leichte Aufgabe, sie loszulassen und durch andere zu ersetzen. Viel üben, viel proben – und das alles mit viel Liebe, Geduld und Spaß!

Info zum Dozenten:

Ton Kurstjens ist ein holländischer, nonverbaler Clown, der von 1983 bis 2019 in Europa aufgetreten ist. Seit 1989 gibt er Clownskurse, und in Holland, Belgien und Deutschland gilt er als einer der Bekanntesten in diesem Bereich.

Seine Arbeitsthemen sind Entschleunigung, Annehmen und Achtsamkeit. Und sein Unterricht kennzeichnet sich durch Spaß, Herzlichkeit und Begeisterung.

Sein Buch *The Clown, from Heart to Heart* gilt als ein sehr informatives Nachschlagewerk.

Homepage: www.clownerie.nl

Annemie Missinne

Der Clown singt

Wann erfahren wir eine heilsame Wirkung in und mit unserem Gesang?

Wie kann ich einer Situation, einer Emotion durch Klang und Gesang (clownesk) Ausdruck und Raum geben? Wann berühre ich mit meiner Stimme – mit meinem Lied? Zentral in diesem Workshop steht die Verbindung mit dem eigenen Ton, dem eigenen Lied. Wir forschen, spielen und experimentieren mit Klängen und Liedern, um unserem Repertoire eine neue Farbe hinzuzufügen. Wir spielen mit und ohne rote Nase, solo, im Duo und als Gruppe.

Info zur Dozentin:

Annemie Missinne ist bundesweit tätig in der Aus- und Weiterbildung von Clowns und Klinikclowns, u.a. an der Clownsschule TUT in Hannover. Begleitung und Coaching von Klinikclowns und ihren Teams. Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Chören zum Thema Bühnenpräsenz.

Gründung und Leitung des Vereins Bremer Klinikclowns mit 2 Kolleginnen. Von 2012 bis 2020 Künstlerische Leitung der Klinikclowns Aachen. Entwicklung und Durchführung der Workshops *Der Clown und der Tod*, *Der Mensch hinter meiner Nase* und *Der Clown und die Stille* für erfahrene Klinikclowns.

Homepage: www.annemiemissinne.de

Außerdem wird es am Sonntag zusätzliche Angebote in Form von Mini-Workshops geben:

Ines Rosner: Ein Einblick in die Schulclownarbeit

Homepage: www.truemoments-clowns.com

Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl.-Psych. Rolf D. Hirsch („Rudi“):

Kritische Situationen im Altenheim in der Clownsituation

Homepage: <http://www.hirsch-bonn.de>